

Hans-Liniger-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie schreibt den nach ihrem Begründer benannten Hans-Liniger-Preis zur **Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses** für besondere Leistungen aus den Gebieten Unfallheilkunde, Versicherungs-, Versorgungs- und Verkehrsmedizin oder ihren Grenzgebieten aus.

Der Preis, um den sich jeder approbierte Arzt, jeder Jurist und jede(r) Versicherungsfachfrau/-mann bewerben kann, besteht in einer Urkunde und einem Geldbetrag (**5.000 €**).

Die Preissatzung ist auf <http://www.DGU-online.de> in der Rubrik „Preise“ veröffentlicht.

Die Bewerbung ist unter Beifügung der als Preisarbeit besonders kenntlich gemachten Arbeit in **fünffacher Ausfertigung** einzusenden.

Abgabefrist: 31.5.2010 (Poststempel)

Innovationspreis

der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. Der Preis wird jährlich von der Firma DePuy gestiftet. Er ist mit **10.000 €** der höchstdotierte Preis der DGU.

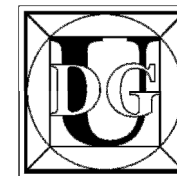
Es sollen Arbeiten eingereicht werden, die Innovationen in der Unfallchirurgie zum Thema haben. Er kann für diagnostische oder anwendungstechnische Ideen vergeben werden. Entscheidend ist der potentielle klinische Impact der Innovation.

Die Preissatzung ist auf <http://www.DGU-online.de> in der Rubrik „Preise“ veröffentlicht.

Die Bewerbung um den Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. ist zusammen mit der Preisarbeit, einem Lebenslauf und einem Publikationsverzeichnis (jeweils in **fünffacher Ausfertigung**) einzusenden.

Abgabefrist: 31.5.2010 (Poststempel)

Wissenschaft & Preise



**Deutsche Gesellschaft
für Unfallchirurgie
e.V.**

im Jahr 2010

**Der Präsident
Prof. Dr. N.P. Südkamp**

**Der Generalsekretär
Prof. Dr. H. Siebert**

Bewerbungen und Nachfragen richten Sie bitte, sofern nicht anders vermerkt, an die Geschäftsstelle der DGU, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

Herbert-Lauterbach-Preis

Die Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK) schreibt den mit EUR 7.500 dotierten Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Unfallmedizin aus.

Die eingereichte Arbeit kann in dem Kalenderjahr, das dem Verleihungsjahr vorangeht, in einer deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht oder in einem Manuskript niedergelegt sein.

Eine bereits anderweitig ausgezeichnete oder einem anderen Gremium parallel vorgelegte Arbeit kann nicht eingereicht werden.

Der Bewerbung sind vier Exemplare der Arbeit in deutscher Sprache inklusive einer kurzen Zusammenfassung und eine Erklärung beizufügen, dass die Arbeit nicht bereits anderweitig ausgezeichnet ist oder sich in einem anderen Bewerbungsverfahren befindet.

Arbeiten sind bis zum 30. April 2010

bei der

Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Kliniken (VBGK)

Bergedorfer Straße 10

21033 Hamburg

einzureichen.

Preis zur Förderung der Rehabilitationsforschung der DGOU

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) schreibt ihren ersten Preis aus. Der Preis in Höhe von **5.000 €** wird von der **Klinikgruppe Enzensberg** gestiftet.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten aus Klinik, Forschung und Praxis, die den Nutzen und Erfolg der Rehabilitation nach Verletzungen und Erkrankungen aus dem Gebiet Orthopädie und Unfallchirurgie untersuchen.

Die eingereichte Arbeit kann in einer deutschen oder fremdsprachigen Zeitschrift oder in Buchform veröffentlicht oder in einem Manuskript niedergelegt sein. Bereits anderweitig ausgezeichnete Arbeiten oder solche, die sich aktuell in einem Preiswettbewerb befinden, können nicht eingereicht werden. Es ist eine entsprechende Erklärung beizufügen.

Der Bewerbung sind 5 Exemplare der Arbeit sowie einer Zusammenfassung der zentralen Ergebnisse in deutscher Sprache beizufügen. Das Antragsschreiben muss die besondere Bedeutung der Arbeit für das Förderungsthema erläutern.

Die Arbeiten sind zu senden an die Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin.

Abgabefrist: 31.5.2010 (Poststempel)

Reisestipendium der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V.

Das Stipendium soll wissenschaftlichen Nachwuchs beim Besuch einer klinisch oder experimentell bedeutenden ausländischen Einrichtung unterstützen. Die Höhe beträgt **2.500 €**.

Bewerber müssen Mitglied der Gesellschaft sein und sich in **nichtselbständiger Stellung** befinden.

Das Stipendium kann geteilt werden.

Der Bewerbung sind in dreifacher Ausfertigung zuzufügen: Lebenslauf, Verzeichnis der Veröffentlichungen, Beschreibung des mit dem Aufenthalt verbundenen Zwecks, Bescheinigung der einladenden Einrichtung und der entsendenden Institution.

Die Bestimmungen für die Vergabe sind auf <http://www.DGU-online.de> in der Rubrik „Preise“ veröffentlicht.

Abgabefrist: 28.2.2010 (Poststempel)